



Dezernat III

Az. 58

09.03.2023

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V141/2023**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder -
aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim zum Stichtag 01.01.2023

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und
Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss
und alle Bezirksbeiräte
zur Kenntnis.

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V141/2023

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich seit dem 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile („alte“ Schneidung) wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2023 die Prognose 2023, 2024 die Prognose 2024 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung sowie die entsprechend fortgeschriebene Bevölkerungsprognose 2040 erfolgt voraussichtlich im Lauf des Jahres 2023.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.01.2023

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.01.2023 wurde für 935 Kinder jeweils ein Krippenplatz gesucht. 364 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

571 Kinder sind aktuell noch unversorgt, das sind 193 Kinder weniger als im Oktober 2023. Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen 282 freie Plätze (davon 151 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 131 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 14 Plätze weniger als zum Stichtag 01.10.2022. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 289 suchende Kinder kein Betreuungsplatz zur Verfügung.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 34,1%. Somit ist sie um 0,1% seit Oktober 2023 gestiegen. Das Angebot in den Einrichtungen blieb stabil. Das in Kindertagespflege konnte um 22 Plätze gesteigert werden.¹

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden 2022 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt Mannheim bis Ende des Jahres 2023 ca. 47 Mio. €.

So ist im u3-Bereich bislang der Ausbau von über 1.200 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und befindet sich in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) legt aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP war ein Ausbau im u3-Bereich im ersten Schritt auf 140 Plätze vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das zog nach sich, die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze in 2021 zu erhöhen. Dies wurde erreicht. Zum Stichtag 01.01.2023 standen 902 Plätze bereit, rd.28,4% der stadtweiten Betreuungsplätze im u3-Bereich und 22 Plätze mehr als zum 01.10.2022. Seit 2020 wird die Akquise unter Pandemiebedingungen, das heißt mit eingeschränkten Möglichkeiten, betrieben. Es gelang trotz dieser besonderen Umstände die Platzzahl weiter auszubauen. So konnte das mit V646/2018 beschlossene erste Ausbauziel erreicht werden. Die Akquise wird unter aktuellen Bedingungen fortgesetzt, denn durch den Ausbau der KTP

¹ Die Kindertagespflege unterliegt durch die flexiblen Angebote der Kindertagespflegepersonen einer natürlichen Schwankung z. B. 1 Ganztagesplatz wird neu mit 2 Sharingplätzen belegt oder umgekehrt oder das Platzangebot wird aus persönlichen Gründen reduziert, z.B. um Angehörige pflegen zu können oder eigene Kinder werden geboren, eigene Kinder bedürfen in schwierigen Phasen der besonderen Aufmerksamkeit. Wenn die herausfordernden Situationen wegfallen, werden die Plätze zum Teil auch wieder angeboten.

sollen perspektivisch rund 30 % aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im u3-Bereich in dieser Angebotsform bereitgestellt werden.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, dennoch erfolgt eine Registrierung der Suche in MeKi lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Innenstadt/Jungbusch.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.01.2023 wurde stadtweit für 1.830 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 480 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.350 Kinder gelten zum Stichtag 01.01.2023 als unversorgt.

Rund 16,8 davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 227 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen sind Kinder weiterhin 99 in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 22 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 33 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 73 Kinder ist in MeKi ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 1.123 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind 1.038 Kinder im engen Sinn unversorgt.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 285 freie Plätze² gemeldet. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 753 Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber Oktober 2022 um 4,2% auf 66,7 % verringert. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (33,0%) ist um 4,5 % gestiegen und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,4%) ist erneut um 0,2% gesunken.

Der Rechtsanspruch im ü3-Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im u3-Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein individueller Anspruch auf einen GT-Platz ist derzeit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin; alle neu entstehenden Einrichtungen sollen, daher mit umfänglich Ganztagsbetreuungsangebot realisiert werden.

² Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

Insgesamt stehen stadtweit 8.518 Kindergartenplätze zur Verfügung. Dies sind 31 mehr als im Oktober 2022.

In Friedrichsfeld stehen durch die Inbetriebnahme des Ersatzbaus der evangelischen Kita Wallonenstraße bei bedarfsgerechter Ausrichtung des Angebots 8 zusätzliche Kindergartenplätze zur Verfügung. Im Stadtbezirk Käfertal konnte das Angebot durch die Inbetriebnahme einer weiteren Kindergartengruppe im Kita Forum Franklin das Angebot um 23 Plätze erhöht werden. Alle zusätzlichen Plätze mit verlängerter Vormittagsöffnung.

Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 0,9 % im Regelangebot, 41,5 % im VÖ-Angebot und 57,6 % im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60 %.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2023 weitere Betreuungsplätze in Kindergärten geschaffen.

So ist im ü3-Bereich bislang der Ausbau von 2.624 zusätzlichen Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren gemeinderätlich beschlossen und in verschiedenen Umsetzungs- und Planungsstadien.

Kindertagespflege im ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf ü3-Plätzen in der KTP betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen.

Obwohl diese Kindergartenkinder betreut werden, geht ihre Zahl nicht in die Betreuungsstatistik der ü3-Jährigen ein. Dies ist darin begründet, dass KTP im ü3-Bereich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes bzw. bedarfsspezifisches Angebot vorgesehen ist. Diese durch ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für ü3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.01.2023 waren hiervon 85 Kinder betroffen.

Mit der B-Vorlage V480/2021 wurde die Grundlage geschaffen ein Ganztagsbetreuungsangebot im ü3-Bereich in Kindertagespflege bereit zu stellen, auch wenn der Rechtsanspruch in der Angebotsform nicht erfüllt werden kann. In einem (zunächst) dreijährigen Pilot sollen 60 Plätze für Kinder ab dem dritten Lebensjahr in eigenen Settings dieser Altersgruppe geschaffen werden.

Kindertagespflegepersonen werden gezielt für die Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr akquiriert und erhalten für diese Altersgruppe eine Zusatzqualifizierung. Dafür wurde zum 01.06.2022, ein halbes Jahr später wie ursprünglich vorgesehen, eine Fachberatungsstelle im Umfang von 0,5 VK eingestellt. Der Fachberatung obliegen die Aufgaben der Akquise, der Gewinnung geeigneter Betreuungspersonen, der Eignungsfeststellung nach dem Mannheimer Stufenmodell der Eignungsprüfung (B-Vorlage V644/2018) sowie der Durchführung der Zusatzqualifizierung für die Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr, der Beratung von Eltern und Kindertagespflegepersonen, der Vermittlung einer Betreuungsmöglichkeit an Eltern sowie der fachlichen Begleitung der Betreuungsverhältnisse. Die Voraussetzung für einen Platzverlust ist, dass das Kind bei MeKi gemeldet ist und trotz Rechtsanspruch bisher kein, den Rechtsanspruch erfüllendes, Platzangebot erhalten hat. Aktuell können wir berichten, dass die Akquise erfolgreich angelaufen ist und erste Interessierte für diese Tätigkeit anfragen, bzw. sich bereits im Eignungsfeststellungsverfahren befinden.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Rheinau.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 244 Kinder wurden zum Stichtag 01.01.2023 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 79 Grundschüler*innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2022/23 einen Betreuungsplatz erhalten. 165 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 333 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2022/23 stadtweit zum 01.01.2023 statistisch 168 Betreuungsplätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.01.2023

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Die Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, bezieht sich auf die Jahre 2030. Zudem weist die Vorlage die IST Zahlen vom 30.06.2022 aus. Es handelt sich dabei um die an diesem Tag in Mannheim mit Hauptwohnsicht gemeldete Zahl der Kinder.

Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST Juni 2022)	8.763
Erwartete Zahl der Kinder 2023 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.319
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.286

Platzangebot (Stand 01. Januar 2023)

		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.01.2023		3.174	282
davon	in Krippen	2.272	151
	darunter GT	2.172	146
	VÖ	100	5
davon	in Kindertagespflege	902	131
	bis 25 Std./Woche	271	48
	darunter 25 - 35 Std./Woche	321	45
	über 35 Std./Woche	310	38

Versorgungsquote u3 am 01.01.2023 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2023)	34,1
--	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2030)¹	49,1
--	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.01.2023 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2023 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	571
--	-----

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.01.2023	935
--	-----

¹ Erstmals seit diesem Stichtag bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauvorhaben mit ein.

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

u3 gesamt	in Meki regis- trierte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unver- sorgte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	von Trägern gemel- dete freie Krippen- plätze	in Krippen vorhan- dene Plätze	in Kinder- tages- pflege vorhan- dene Plätze	VQ*
Almenhof	12	4	0	8	0	20	31	29,7
Feudenheim	34	8	2	26	1	40	83	33,5
Friedrichsfeld	18	6	1	12	2	20	9	19,7
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0	19	7,5
Hochstätt	4	1	0	3	0	20	9	21,0
Innenstadt/Jungbusch	72	26	7	46	24	225	60	38,8
Käfertal	145	52	14	93	18	250	122	35,9
Lindenhof	49	12	3	37	0	95	71	35,9
Luzenberg	15	10	2	5	8	60	9	47,9
Neckarau	43	17	1	26	15	95	38	32,3
Neckarstadt-Ost	119	51	9	68	8	340	73	40,8
Neckarstadt-West	38	16	4	22	12	170	8	27,0
Neuhermsheim	24	8	1	16	4	40	22	52,5
Neuostheim	7	2	0	5	0	20	14	36,6
Niederfeld	39	11	1	28	2	40	25	34,8
Oststadt	39	16	3	23	1	70	33	26,6
Rheinau	49	20	7	29	9	90	68	23,7
Sandhofen	32	22	5	10	0	50	18	17,9
Schönau	43	22	9	21	1	140	13	42,3
Schwetzingenstadt	36	16	4	20	6	80	64	52,4
Seckenheim	36	8	0	28	8	90	69	42,9
Vogelstang	34	12	1	22	5	110	13	39,7
Waldhof	21	9	0	12	8	87	14	24,3
Wallstadt	26	15	6	11	0	50	17	29,9
Stadtübergreifend					19	70		
Gesamtergebnis	935	364	80	571	151	2272	902	34,1

VQ= Versorgungsquote (unter Berücksichtigung von Krippenplätzen und Plätzen in der Kindertagespflege)

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST Juni 2022)	10.382
Erwartete Zahl der Kinder 2023 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.056
Erwartete Zahl der Kinder 2030 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.210

Platzangebot (Stand 01. Januar 2023)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.01.2023	8.518
darunter	RG 75
	VÖ 3.536
	GT 4.907

Versorgungsquote ü3 am 01.01.2023 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2023)	84,7
--	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2030 (auf der Basis: Prognose 2038 für 2030) ¹	115,5
---	-------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.01.2023	57,6
---	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2030	60,0
--	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.01.2023 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2023 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	1.350
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.01.2023	1.830
darunter	RG 7
	VÖ 603
	GT 1.220

¹ Erstmals seit diesem Stichtag bezieht die Berechnung der erwarteten Versorgungsquote auch die durch Standortkonzeptionen beschlossenen Ausbauprojekte mit ein.

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze	VQ
Almenhof	22	5	0	17	3	142	76,9
Feudenheim	65	14	3	51	30	316	74,2
Friedrichsfeld	34	14	3	20	22	155	93,9
Gartenstadt	55	13	0	42	13	251	80,7
Hochstätt	18	10	1	8	4	141	89,8
Innenstadt/Jungbusch	130	38	5	92	30	620	93
Käfertal	297	55	3	242	29	911	74,1
Lindenhof	74	26	1	48	15	309	76,9
Luzenberg	25	7	1	18	4	137	82,5
Neckarau	72	19	2	53	9	397	90
Neckarstadt-Ost	181	58	2	123	5	983	93,4
Neckarstadt-West	117	22	0	95	7	624	92,7
Neuhermsheim	34	10	1	24	3	194	143,7
Neuostheim	19	8	2	11	5	144	145,5
Niederfeld	31	10	1	21	4	147	72,4
Oststadt	63	16	1	47	3	236	71,1
Rheinau	161	44	6	117	29	651	85,8
Sandhofen	59	16	1	43	9	222	50,8
Schönau	78	17	1	61	8	472	111,8
Schwetzingenstadt	60	18	1	42	8	274	110
Seckenheim	72	24	2	48	26	381	89,2
Vogelstang	81	15	3	66	6	360	93
Waldhof	46	8	2	38	5	220	46,5
Wallstadt	36	13	0	23	8	231	87,5
Gesamtergebnis	1.830	480	42	1.350	285	8.518	84,7

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstätt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	5	0	0	5	0	62
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	2	0	0	2	0	13
Sandhofen	0	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	0	0	0	0	0	0
	7	0	0	7	0	75

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	15	4	0	11	1	102
Feudenheim	19	7	1	12	22	136
Friedrichsfeld	17	5	0	12	20	105
Gartenstadt	32	6	0	26	13	181
Hochstätt	7	4	0	3	0	61
Innenstadt/Jungbusch	44	15	2	29	14	225
Käfertal	85	21	2	64	13	375
Lindenhof	12	7	1	5	10	93
Luzenberg	9	3	0	6	4	77
Neckarau	23	7	0	16	8	148
Neckarstadt-Ost	50	21	2	29	3	333
Neckarstadt-West	33	8	0	25	6	230
Neuhermsheim	13	3	0	10	3	104
Neuostheim	3	1	0	2	4	44
Niederfeld	13	3	1	10	1	57
Oststadt	6	0	0	6	2	56
Rheinau	74	21	3	53	27	358
Sandhofen	32	10	1	22	8	129
Schönau	21	3	0	18	2	192
Schwetzingenstadt	13	3	0	10	7	51
Seckenheim	28	7	0	21	12	175
Vogelstang	20	2	0	18	1	113
Waldhof	22	4	1	18	3	110
Wallstadt	12	5	0	7	2	81
Gesamtergebnis	603	170	14	433	186	3.536

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	7	1	0	6	2	40
Feudenheim	46	7	2	39	8	180
Friedrichsfeld	17	9	3	8	2	50
Gartenstadt	23	7	0	16	0	70
Hochstätt	11	6	1	5	4	80
Innenstadt/Jungbusch	86	23	3	63	16	395
Käfertal	212	34	1	178	16	536
Lindenhof	62	19	0	43	5	216
Luzenberg	16	4	1	12	0	60
Neckarau	49	12	2	37	1	249
Neckarstadt-Ost	131	37	0	94	2	650
Neckarstadt-West	79	14	0	65	1	332
Neuhermsheim	21	7	1	14	0	90
Neuostheim	16	7	2	9	1	100
Niederfeld	18	7	0	11	3	90
Oststadt	57	16	1	41	1	180
Rheinau	85	23	3	62	2	280
Sandhofen	27	6	0	21	1	93
Schönau	57	14	1	43	6	280
Schwetzingenstadt	47	15	1	32	1	223
Seckenheim	44	17	2	27	14	206
Vogelstang	61	13	3	48	5	247
Waldhof	24	4	1	20	2	110
Wallstadt	24	8	0	16	6	150
Gesamtergebnis	1.220	310	28	910	99	4.907

Stadtgebiet Mannheim

Schulkindbetreuung (Grundschüler und Grundschülerinnen)

			freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.01.2023		6.915	333
Schüler/-innen in GTGS (Stand 1.3.2022)		2.548	
darunter	VGS	875	167
	VGS plus	800	51
	Hort	2.692	115
davon	VGS FB 40	720	154
	VGS freie Träger	155	13
	VGS plus (nur freie Träger)	800	51
	Hort an der Schule FB 40	1.635	97
	Hort freie Träger	307	9
	Hort FB 56	750	9

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.01.2023 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2023 benötigen)	165
---	------------

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt	244
--	------------

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	unversorgt
Almenhof	6	3	2	0	1	0	3
Feudenheim	20	10	3	3	4	0	10
Friedrichsfeld	7	1	0	1	0	0	6
Gartenstadt	12	2	0	0	2	0	10
Innenstadt	13	4	4	0	0	0	9
Käfertal	18	5	3	2	0	0	13
Lindenhof	14	8	3	0	3	2	6
Luzenberg	3	0	0	0	0	0	3
Neckarau	26	9	5	2	2	0	17
Neckarstadt-Ost	23	3	2	1	0	0	20
Neckarstadt-West	19	3	2	0	1	0	16
Neuhermsheim	9	6	4	2	0	0	3
Neuostheim	2	0	0	0	0	0	2
OststadtSchwetzingerstadt	19	7	4	1	2	0	12
Rheinau-Pfingstberg	17	4	3	1	0	0	13
Sandhofen	13	6	1	1	1	3	7
Schönau	12	3	3	0	0	0	9
Seckenheim	6	3	1	1	1	0	3
Waldhof	5	2	2	0	0	0	3
	244	79	42	15	17	5	165